

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 46 (1984)
Heft: 5

Rubrik: SVLT-Post

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Landmaschinen-Verband (SLV)

Neuer Präsident

Ende 1983 ernannte der Vorstand des SLV einen neuen Präsidenten in der Person des



Dr. ing. chem. Richard Sidler (1941),
Dietikon ZH

Der Gewählte doktorierte als Ingenieur-Chemiker und absolvierte anschliessend sechs Jahre in Forschung und Entwicklung in der Nahrungsmittel-Industrie. Seit 1974 ist er als Direktor für Verkauf und Marketing bei der Firma Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG in Dietikon ZH tätig.

Wir gratulieren Herrn Dr. Sidler zur ehrenvollen Wahl und wünschen ihm viel Erfolg, Ausdauer und gute Sicht als Kapitän auf dem SLV-Schiff.

Nachdem die Zusammenarbeit SLV/SVLT unter den drei letzten SLV-Präsidenten erfreulich und erspriesslich war, zweifeln wir nicht daran, dass sie auch unter Präsident Sidler so bleiben wird.

Dem scheidenden Präsidenten

Gottfried Kilchenmann, Schüpfen BE, danken wir für das langjährige gute Einvernehmen und das stete Bestreben, gelegentliche Meinungsverschiedenheiten zu überbrücken. Wir wünschen ihm einen schönen Lebensabend bei der ihm angeborenen Gemütlichkeit sowie körperli-

chen und geistigen Beweglichkeit.
Ad multos annos!

Internationale Fachmesse «Antriebstechnik», Zürich-Oerlikon (Züspa)

(10.–14. April 1984)

Die Sonderabteilung «Antriebe» ist wiederum gewachsen, sodass die bisherige Ausstellungsfläche auf 84 m² erweitert werden musste. Ein umfassendes Sortiment über Antriebselemente ist mit gutem dokumentarischen Begleitmaterial übersichtlich ausgestellt. Neben den angestammten Produkten wie Antriebsriemen, Keilriemenscheiben, Kupplungen, Gasfedern usw. finden folgende Produkte besondere Beachtung: Carlo Gavazzi-Pneumatik (neu), NMB-Gelenklager (neu) und Koyo-Wälzlager.

MAAG TECHNIK AG hat auf dem Gebiet der mechanischen, hydraulischen, pneumatischen Antriebstechnik weitere beachtliche Sortimentserweiterungen vorgenommen, die dem Konstrukteur und Ingenieur wertvolle Anregungen zu bieten vermögen.

Fast 13 000 Besucher
an der ZELA 84:

Zentralschweizer Landmaschinen-Ausstellung ein Grosserfolg

Am Montag, 20. Februar, ist die 3. Zentralschweizerische Landmaschinen-Ausstellung, die ZELA 84, in Luzern zu Ende gegangen. Sie wurde im Auftrag des Schweizerischen Landmaschinenverbandes von der LUMAG, Luzerner Messe- und Ausstellungsgenossenschaft, organisiert. Bereits am ersten Tag, am 16. Februar, zeigte es sich, dass die Ausstellung ein Erfolg werden würde. Rund 1300 Personen besuchten an diesem Donnerstag die ZELA.

Am Freitag verstärkte sich der Besucherstrom noch erheblich, und über das Wochenende ergab sich ein eigentlicher Ansturm. Insgesamt über 12 900 Personen, vor allem natürlich Landwirte mit ihren Angehörigen aus der Zentralschweiz, aber auch aus der Nord- und Ostschweiz sowie aus dem Tessin, besuchten die Ausstellung. Dies darf als ein Erfolg bezeichnet werden, der weit über allen Erwartungen liegt, wurde doch die Besucherzahl vor der Ausstellung auf 5000 bis 6000 Personen geschätzt.

Laut einer Umfrage sind die Aussteller, die an der ZELA landwirtschaftliche Maschinen und Geräte im Wert von etwa 50 Millionen Franken präsentierten, mit ihren Umsätzen sehr zufrieden. Die Vorverlegung der Landmaschinen-Ausstellung in den Februar – sie fand 1980 und 1982 jeweils im Mai zusammen mit der LUGA statt – erwies sich demnach für die interessierten Besucher und für die Aussteller als richtig. Aufgrund des erzielten Erfolges beabsichtigen denn auch die weitaus meisten Aussteller, sich auch in zwei Jahren, im Februar 1986, wieder an der ZELA zu beteiligen.

Der Stadt Luzern brachte die ZELA in einer relativ ruhigen Zeit einige Belebung, aber auch erkleckliche Einnahmen. Nach Angaben der Aussteller wurden in Luzern für Übernachtung und Verpflegung des Standpersonals einmal mehr beträchtliche Summen ausgegeben. Nicht ganz zufrieden waren die Aussteller mit den ihnen zugeteilten Standgrössen. Hatten die 106 Aussteller anfänglich Ausstellungsraum von über 7000 Quadratmeter bestellt, so konnten ihnen aufgrund der beschränkten Fläche in der Ausstellungshalle Allmend nur rund 3600 Quadratmeter zur Verfügung gestellt werden. Dies dürfte ein weiterer Hinweis darauf sein, wie dringend nötig eine weitere feste Ausstellungshalle in Luzern ist, wenn sich das Messe- und Ausstellungswesen in der Zentralschweizer Metropole weiterhin erfreulich entwickeln soll. Sekretariat ZELA